

Skandal um Eva

Vier Zeitungsberichte
von Hubert Miketta

Man weiß nie ganz genau, ob die kleinen Skandalaffären zwischen Politik, Börse und Lokalem nicht Zeitungsenten sind, die ein geschickter Manager aus Reklamerücksichten in die Presse lanciert hat, wie kürzlich die Affäre der Marlene Dietrich, von der behauptet wurde, daß ihr auf Betreiben der Gattin des Regisseurs Sternberg die Aufenthaltserlaubnis auf amerikanischem Boden untersagt worden sei. — Kein

Wort davon ist wahr. — Aber einen Tag lang war der Name der Künstlerin in aller Munde. Einen Tag später bereits wurde alles dementiert.

Und wieder sprach man von der erfolgreichen Marlene.

So las man auch kürzlich, daß die blonde, schöne Imogene Robertson als Kokain-schmugglerin



entlarvt worden sei. Und diese Nachricht wurde nicht dementiert.

Vor drei Jahren weilte Imogene Robertson u. a. auch eine Zeitlang in Deutschland und war bei verschiedenen Filmgesellschaften tätig. Zuletzt hielt sie sich im Januar 27 in München

Die Abenteuer einer skandalreichen Filmkarriere Diva Imogene Robertson als Kokain-Schmugglerin

Im Rausch ins Krankenhaus gebracht
Nach der Genesung wegen Gift-handels in Haft

Die amerikanische Filmschauspielerin Imo-
gene Robertson, die 1926 und 1927 an
sie verhaftet werden, wenn sie das Krankenhaus
verläßt. Damit dürfte sie im Aufsteigen be-